

Ausschreibung W I-Professur für Südasiatische Religionsgeschichte, Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) der Ruhr-Universität Bochum

Die Ruhr-Universität Bochum ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland und eine **REFORMORIENTIERTE CAMPUSUNIVERSITÄT**, die in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort aufweist. Das **DYNAMISCHE MITEINANDER** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen **BESONDERE CHANCEN** zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

In der in Gründung befindlichen Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung **Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES)** der Ruhr-Universität Bochum ist zum Wintersemester 2015/16 eine W I-Professur für Südasiatische Religionsgeschichte zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll den materialen Bereich der **südasiatischen Religionsgeschichte** (Buddhismus, Jainismus und Hinduismus) mit dem **Schwerpunkt der Kunstgeschichte** in Forschung und Lehre vertreten. Fachkenntnisse insbesondere für Gandhara und Forschungserfahrung in Bezug auf interreligiöse Themen sind erforderlich. Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber wirkt dabei zum einen an dem Forschungsschwerpunkt des **Käte Hamburger Kollegs *Dynamiken der Religionsgeschichte zwischen Asien und Europa***, zum anderen an dem übergeordneten CERES-Forschungsprogramm *Relational Religion* mit und trägt somit zur Profilbildung einer komparativen Religionsforschung an der Ruhr-Universität Bochum bei. Die **Lehre** ist im Rahmen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs der religionswissenschaftlichen Studiengänge (4 SWS) zu erbringen.

Eine Promotion mit herausragender Qualität sowie der Nachweis besonderer Eignung für die akademische Lehre werden ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Weiterhin werden vorausgesetzt:

- ein hohes Engagement in der Lehre;
- die Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten;
- die Bereitschaft und Fähigkeit, drittmittelgeförderte Forschungsprojekte einzuwerben;
- die Bereitschaft und Fähigkeit, Expertenwissen und Forschungsergebnisse für außeruniversitäre Einrichtungen aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen.

Wir wollen an der Ruhr-Universität besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, wissenschaftlicher Werdegang, Publikationsliste, Zeugnissen/Urkunden) werden bis zum **10. Juni 2015 per E-mail** (als eine pdf-Datei) erbeten an Ulf Plessentin (ulf.plessentin@rub.de), Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 90a, D-44789 Bochum. Weiterführende Informationen sind zu finden unter www.khk.ceres.rub.de/de/ und www.ceres.rub.de/de/.